© pixabay.com/Gerd Altmann

COHES3ION für ein innovatives Europa

Ein Projekt im Ruhrgebiet gefördert mit Mitteln des EU-Programms für interregionale Zusammenarbeit (Interreg)

REGIONALVERBAND RUHR

Hintergrund

In dem Projekt COHES3ION arbeiten acht Regionen in Spanien, Italien, Rumänien, Irland, Deutschland, Schweden, Polen und Großbritannien zusammen. COHES3ION zielt darauf ab, Strategien der intelligenten Spezialisierung (S3) unter dem Aspekt der territorialen Dimension (z.B. auf regionaler, teilregionaler und lokaler Ebene) zu verankern und damit eine bessere Steuerung und Umsetzung (S3-Governance) dieser Strategien zu ermöglichen. Alle Regionen verfolgen dabei zwei gleiche Ziele: zum einen geht es um die Identifizierung von spezifischen Stärken und Entwicklungsfeldern, die eine weitere Spezialisierung bestimmter Gebiete (Region, Metropole, Stadt, Kreis) ermöglichen; zum anderen sollen die zentralen Akteure im Bereich der Innovationsförderung mobilisiert und innovationsfördernde Aktivitäten in der jeweiligen Region unterstützt werden.

Zielsetzung

Für die Metropole Ruhr besteht das zentrale Ziel des Projekts darin, die bisher vor allem auf Landesebene (NRW) stattfindende intelligente Spezialisierung auch auf regionaler Ebene (Metropole Ruhr) zur Geltung zu bringen. Daher wird im Rahmen des Projekts eine eigene Strategie der intelligenten Spezialisierung für die Metropole Ruhr (in Abstimmung mit der Spezialisierungsstrategie des Landes) entwickelt.

Umsetzung

Die erste Projektphase (2019–2022) besteht aus dem Austausch der Projektpartner. U.a. in Form von (virtuellen) „Field Visits“ lernen Projektpartner gute Praktiken des gastgebenden Partners im Bereich der intelligenten Spezialisierung kennen. Für jede Region wird durch den jeweiligen Projektpartner eine Übersicht über Akteure, Initiativen und Kooperationen im Bereich der Innovation und intelligenten Spezialisierung erstellt. Diese Übersicht berücksichtigt verschiedene räumliche Ebenen der Region und ermöglicht, dass Handlungsempfehlungen für eine bessere Umsetzung der intelligenten Spezialisierung in der Region abgeleitet werden können. In der zweiten Projektphase (2022–2023) geht es in jeder Region um die Umsetzung eines regionalen Aktionsplans, der auf den Erfahrungen und Erkenntnissen aus dem Austausch mit den Projektpartnern basiert. So können neue Aktivitäten im Bereich der intelligenten Spezialisierung durchgeführt werden, die einen Bezug zu den erfolgreichen Praktiken in den Partnerregionen aufweisen und gleichzeitig einen Mehrwert für die eigene Region darstellen.

Förderung

Die Gesamtinvestition von COHES3ION beträgt zwischen 2019 und 2023 rund 1,9 Millionen Euro, davon rund 1,6 Millionen Euro als Mittel aus dem EU-Programm INTERREG Europe. Die Business Metropole Ruhr GmbH (BMR) erhält als Projektpartner in Phase 1 etwa 220.000 Euro und in Phase 2 rund 12.000 Euro an EU-Mitteln. Der Eigenanteil beläuft sich in beiden Phasen für die BMR auf insgesamt rund 41.000 Euro.

Projekttitel:	COHES3ION
Projektpartner:	BEAZ S.A.U. (Koordination) mit der Business Metropole Ruhr GmbH und acht weiteren europäischen Partnern
Projektlaufzeit:	2019–2022 und 2022–2023
EU-Förderung:	1,6 Mio. Euro (INTERREG Europe, davon 232.000 Euro ins Ruhrgebiet)
Projekt im Internet:	www.interregeurope.eu/cohes3ion

Stand: 1/2023. Die Informationen wurden mit Sorgfalt ermittelt. Eine Gewähr für Richtigkeit und Aktualität wird nicht übernommen.